

Ortsgruppe Lindenberg, 05.08.2017 Gemeinschaftswanderung mit der Lebenshilfe

**„Nur See ist langweilig“: Lebenshilfe geht ins Gebirge
Aktion Menschen mit Behinderung wandern im Jubiläumsjahr
mit dem Alpenverein. Dabei gibt es viel zu entdecken.**

Artikel aus der Westallgäuer Zeitung vom 11.08.2017

Fotos: Georg Harrer



Lindenberg/Oberstaufen „Immer nur Bodensee ist auch langweilig, wir wollten mal ins Gebirge.“ Mit dieser Meinung war Sonia Fröhle, Bewohnerin des Lindauer Wohnheims der Lebenshilfe, nicht allein. Für sie und die anderen elf Menschen mit Behinderung war der Tag auf dem Imberg ein ganz besonderer. Zur Feier des 50-Jahr-Jubiläums startete die Lebenshilfe gemeinsam mit örtlichen Vereinen besondere Aktionen. Diesmal ging es mit dem DAV Oberstaufen-Lindenberg auf Wanderung von Steibis zum Imberghaus.



Die tolle Aussicht, das Rätseln, welche Ortschaft man da von oben sieht und viel Interessantes am Wegrand, wie Nagelfluhfelsen, Kreuzkraut, eine Alpe, Schumpen und Esel am Imberghaus, „Probiererle“ von der Brotzeit, gegenseitige Unterstützung und Anerkennung für die Mühen der Wanderung: Die gut 20-köpfige Gruppe hat schon beim Aufstieg viel erlebt.



Mit vereinten Kräften und unter Applaus erreichten auch die Nachzügler das Ziel. Verschwitzt, aber glücklich war Peter Reifarh, für den der Aufstieg eine große Herausforderung gewesen war. Auch er hatte es geschafft und wurde von Werkstattleiter Stephan Hagenburger, der auch als Begleitperson mit dabei war, mit Handschlag empfangen. Wer nicht so gut zu Fuß war oder ein Handicap hatte, konnte mit der Bahn hinauffahren und oben eine Runde drehen.

Es lag auf der Hand, eine inklusive Wanderung mit dem DAV und Menschen mit Behinderung zu machen, erklärt Wanderleiter Georg Harrer, der als Sozialdienstmitarbeiter bei den Lindenberger Werkstätten der Lebenshilfe arbeitet und die DAV-Wanderung zusammen mit Wanderleiterin Marie-Luise Weiss organisiert hatte.



Zum Abschluss lud die DAV-Ortsgruppe Lindenberg die müden Wanderer ins Vereinsheim zu Getränken, Kaffee und Kuchen ein, die viele fleißige Hände gebacken hatten.

Viele neue Kontakte wurden geknüpft, und alle waren sich einig, dass diese Gemeinschaftswanderung ein tolles Erlebnis und nicht das letzte seiner Art gewesen war.

„Das machen wir nächstes Jahr wieder“, betonte Lindenberg's Ortsgruppenleiter Christian Bleyle. (wa)